

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 338.

Montag den 3. December.

1860.

Bekanntmachung.

Um das Verzeichniß der nach Maßgabe von §. 3 der auf die **Einquartierung in Kriegszeiten** bezüglichen **Einquartierungs-Ordnung** für die Stadt Leipzig vom 30. Juli 1851 zur **Aufnahme von Natural-Einquartierung geeigneten Räumlichkeiten** und deren **Inhaber** stets in gehörigem Stande und Ordnung zu erhalten, ist es nothwendig, alle Miethveränderungen nachzutragen, und geben wir den **Hausbesitzern** und **Administratoren** hiermit auf, jede in den von ihnen besessenen oder verwalteten Hausgrundstücken eingetretene **Miethveränderung binnen längstens acht Tagen** nach deren Eintritt bei unserem **Quartieramt**, Rathhaus zweite Etage, **schriftlich anzuzeigen**.

Jede Unterlassung oder Verschümmelung der vorgeschriebenen Anzeige wird mit einer **Geldstrafe von fünf Thalern** geahndet werden.

Leipzig, den 1. December 1860.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Bekanntmachung.

Das an der südlichen Seite der Hospitalstraße gelegene Areal, und zwar von dem Felsche'schen Garten ab bis an das Hospitalthor, soll in **neun Parzellen zu Baupläzen** an den Meistbietenden versteigert werden. Es ist hierzu von uns **der 6. December 1860**

anberaumt worden. Kauflustige haben sich an diesem Tage

Vormittags 10 Uhr

in der Rathskube einzufinden, ihre Gebote zu eröffnen und sich weiterer Weisung zu gewärtigen.

Die Verkaufsbedingungen nebst dem angefertigten Plane liegen vom 15. November d. J. an auf dem Bauamte zur Ansicht bereit. Auch können von da an lithographirte Exemplare des Planes ebendasselbst in Empfang genommen werden.

Die Baupläze sind durch Pfähle abgesteckt.

Leipzig den 7. November 1860.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Schleißner.

Stadttheater.

Eines der berühmtesten und schönsten musikalisch-dramatischen Werke aus der so überaus reichen Periode nach Mozart ist die Oper „Faust“ von Louis Spohr. Als diese (1813) erschien, hatte die romantische Richtung in der dramatischen Tonkunst ihren Höhepunkt noch nicht erreicht, aber schon drängte der natürliche Entwicklungsgang der Kunstgeschichte alle bedeutenden Talente nach ihr hin, und während Beethoven in der reinen Instrumentalmusik unbekümmert um die Anfeindungen einseitiger Musiker und befangener, gelinde gesagt voreiliger Kritiker — wie es deren zu allen Zeiten gab und auch stets geben wird — seinen Weg ging und bereits einen großen Theil seiner unvergänglichen Symphonien, Sonaten u. geschaffen hatte, ward von anderen hervorragenden Talenten (in Deutschland von Spohr, in Frankreich von Boieldieu) der damals neuen Richtung auch in der Oper Bahn gebrochen. Spohr ist daher in seinem „Faust“ und in „Semire und Azor“ als der Vorläufer C. M. v. Webers zu betrachten; denn in diesen Werken überwiegt bereits die Romantik, die endlich mit C. M. v. Webers „Freischütz“ den entschiedensten Sieg errang und bis auf den heutigen Tag beinahe absolute Herrscherin in dem Reiche der Musik geblieben ist. Da die Oper „Faust“ der Uebergangszeit von Mozarts classischer Kunst zu Webers Romantik angehört, so ist es sehr natürlich, daß das Spohrsche Werk, obgleich die ganz besondere Eigenthümlichkeit des Componisten hier schon sehr stark ausgeprägt ist, doch auch noch zahlreiche Spuren Mozartscher Einflüsse trägt, was wir in seinen späteren Schöpfungen, namentlich in seinem Hauptwerke „Jessonda“ nicht mehr finden.

Wie alle deutschen Opern damaliger Zeit — gleichviel ob ernsten oder heiteren Inhalts — hatte auch „Faust“ in der ursprünglichen Form ziemlich viel Dialog; erst in den letzten Jahren seines großen und reichen Künstlerlebens schrieb Spohr Recitative für das Werk, das dadurch entschieden gewonnen hat.

Diese Oper ist hier seit sehr langer Zeit nicht über die Bühne gegangen. Jetzt erschien sie in ihrer neuen Gestalt, und wir

wollen wünschen, daß dieses musikalisch so hochstehende Werk, mit dessen Wiederaufnahme sich die Theaterdirection alle Leipziger Freunde deutscher Kunst zu großem Dank verpflichtet hat, so bald nicht wieder vom Repertoire verschwinden möge. — Bei diesem „Faust“ darf man, was das Libretto betrifft, allerdings durchaus nicht an Goethe's großartige Dichtung denken. Davon wird man hier nicht mehr, als die Namen Faust, Mephistopheles und Wagner finden. Die ursprüngliche Volksfage liegt wohl auch der Oper zu Grunde, allein der Librettist Bernard hat aus ihr nicht viel mehr zu machen gewußt, als ein in ziemlich groben Umrißen ausgeführtes Ritter- und Geisterstück, bei dem es auf einige ganz curiose Dinge nicht anzukommen scheint. So z. B. möchten wir wohl den Namen des bei Aachen fließenden Stromes kennen, in dem sich Röschen im vierten Act ertränkt.

Die innere Verwandtschaft zwischen der deutschen (Faust-) und der spanischen (Don Juan-)Sage haben den Textverfasser — vielleicht ohne daß er es wollte — dahin gebracht, eine ganz ähnliche Figur hinzustellen, wie es der Held der Mozartschen Oper ist. Wie Mozart aber im „Don Juan“ auf der schwankenden Grundlage eines lose und leichtfertig zusammengeschriebenen Libretto eines seiner herrlichsten Werke errichtete, so hat auch Spohr den tiefen Sinn der Sage erfaßt und die gewaltige Idee derselben zur Geltung gebracht. Seine Musik erinnert oft an Goethe's Dichtung und es ist wohl nicht zu viel gesagt: man hört in seinen Tönen Goethe'sche Anklänge.

Wenige Opern bieten den Ausführenden, namentlich aber den Sängern, so viele Schwierigkeiten dar wie diese. Spohr's eigenthümliche Modulationen, die überwiegende Weichheit, das sogar öftere Verschwommensein dieser Musik, wohl auch — was nicht zu läugnen ist — die zu wenige Rücksichtnahme auf naturgemäße Behandlung der Menschenstimme: das Alles erschwert den Sängern ihre Aufgaben, welche doch andererseits wieder so dankbar sind, daß sich die Mühe, sie geistig zu durchdringen und technisch correct wiederzugeben, reichlich belohnt. Die Leistungen unseres Sängersonnals in dieser Oper verdienen aber im Allgemeinen

alle Achtung, und namentlich sind es die des Fr. von Ehrenberg als Kungunde, des Herrn Vertram als Faust und des Herrn Young als Hugo, die man im Gesange wie auch im Spiel als hervorragend bezeichnen darf.

Sehr brav führte ferner Herr Wallenreiter den musikalischen Theil der Partie des Mephistopheles durch. Dasselbe gilt auch, was Sicherheit und Correctheit angeht, von Fr. Nachtigal als Röschen. Die meisten der kleineren Partien waren gut und befriedigend vertreten. — Sehr Anerkennenswerthes leistete das Chorpersonal, dem ebenfalls sehr schwere Aufgaben hier gestellt sind. Das Orchester bewies abermals seine oft bewährte Treulichkeit. — Das Ensemble war, namentlich für die so gut wie erste Vorstellung eines so sehr schweren Werks, ein sehr befriedigendes, und was in dieser Beziehung noch zu wünschen übrig blieb, wird sich bei den Wiederholungen der Oper von selbst finden.

F. Gleich.

Verschiedenes.

Die gezogenen Geschütze sind, wie kürzlich schon erwähnt, keineswegs eine Erfindung der Neuzeit. Man kann den Zeitpunkt ihres ersten Aufkommens unbedenklich auf 250—300 Jahre zurücksetzen. Fast alle berühmten Zeughäuser haben dergleichen alte Geschütze als Merkwürdigkeiten aus den Anfangsperioden aufzuweisen. Im Zeughause zu Zürich soll ein kleines gezogenes Geschütz aus dem letzten Viertel des 16. Jahrhunderts stehen. In Berlin befindet sich ein 13zelliges geschmiedetes eisernes, auf 4 Loth gebohretes Geschützrohr, das die Jahreszahl 1661 trägt. Das Zeughaus zu München bewahrt mehrere alte gezogene Geschütze auf, u. A. ein schmiedeeisernes Falkonet mit 8 Zügen, das 1,9 Zoll Bohrungsdurchmesser besitzt, gegen 130 Pfund wiegt und im Jahre 1694 zu Nürnberg gefertigt wurde. Ein anderes dasselbst befindliches gezogenes Kanonenrohr ist aus dem vorigen Jahrhundert und wiegt etwa 220 Pfund. Alle diese Geschütze waren, wie es auch schon die äußeren Verhältnisse zeigen, für bleierne Geschosse, und zwar für Kugeln, eingerichtet, die man (ähnlich wie bei der Büchse) mit Pflaster lud. Ueber ihre Schußwirkung verlautet in den ersten Zeiträumen nichts. Erst zu Ende des 18. Jahrhunderts wurden in England Versuche mit ein- und zweifündigen gezogenen Geschützen angestellt, wobei man auf 1500 Schritt Entfernung nur 2 Fuß Seitenabweichung erhielt. Längliche und überhaupt von der Kugelform abweichende Geschosse waren lange zuvor schon bei glatten Röhren zeitweilig angewandt worden, so daß dieser Brauch nicht als mit dem Aufkommen gezogener Geschütze im Zusammenhange stehend erscheint. Auch später findet man solche Geschosse hier und da theils im Felde, theils bei Versuchen verwandt, doch ohne besondere Rücksichtnahme auf dieses oder jenes Geschützmodell.

Tageskalender.

Stadttheater. 41. Abonnements-Vorstellung.
Der Freischütz.
Romantische Oper in 3 Acten von Friedrich Kind. Musik von C. M. von Weber.

Personen:

Ottokar, böhmischer Fürst,	Herr Bachmann.
Guno, fürstlicher Leibförster,	Herr Witt.
Agathe, seine Tochter,	„
Annenchen, eine Verwandte,	Fräul. v. Ehrenberg.
Gaspar, erster Jäger,	Herr Wallenreiter.
Nar, zweiter Jäger,	Herr Young.
Kilian, ein reicher Bauer,	Herr Luc.
Samiel, der schwarze Jäger,	Herr Saalbach.
Brautjungfern,	Fräul. Peters etc.
Ein Eremit,	Herr Vertram.
Fürstliche Jäger und Gefolge.	Bauern. Bäuerinnen. Muslkanten.
Geistliche Gestalten und Erscheinungen.	„

Zeit der Handlung: Kurz vor Beendigung des dreißigjährigen Krieges.
* * * Agathe — Fräul. Vertha Ruhr.

Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Neuar. zu haben.
Decorations und Maschinerien der **Wolfschlucht** sind gefertigt von dem Hoftheater-Architekten Herrn Joseph Mühlbacher aus Mannheim.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Dampfwagen-Abfahrt und Ankunft in Leipzig.

- I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn.
- A. Nach Dessau: Abf. Mrgs. 5 U. (von Dessau aus aber, nach 1 St. 55 M. Aufenthalt das., über Wittenberg bis Berlin), und Mrgs. 8 U. 45 M. (mit 2 1/2 St. Aufenthalt in Bitterfeld). Anf. Vorm. 11 U. 15 M. und Nachts. 11 Uhr 15 M.
 - B. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 3 U. 50 M. [Eilzug], Mrgs. 5 U. (jedoch lediglich für Güter bis Berlin, für Personen dagegen nur bis Jüterbog), Mrgs. 8 U. 45 M. u. Abds. 5 U. 50 M. [Eilzug]. Anf. Vorm. 11 U. 15 M., Nachm. 4 U. 20 M. (mit Gütern von Berlin aus, mit Personen aber nur von Jüterbog aus), Abds. 5 Uhr 30 M. und Nachts 11 U. 15 M.
- II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
- A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M. und Nachm. 2 U. 30 M. Anf. Nachm. 1 U.

- B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Vorm. 9 U. [Eilzug], Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 Uhr 30 M. und Nachts 10 U. [Eilzug] (bis Meisa). Anf. Vorm. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 45 M.
 - C. Nach Meissen: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Mitts. 12 U. und Abds. 6 U. 30 M. Anf. Vorm. 10 U., Abds. 5 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 45 M.
 - D. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Vorm. 9 U. [Eilzug], Mitts. 12 U., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. und Nachts. 10 U. [Eilzug]. Anf. Mrgs. 6 U. 45 M., Vorm. 10 U., Nachm. 1 U., Nachm. 4 U., Abds. 5 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 45 M.
- III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.
- A. Nach Bernburg: Abf. Mrgs. 7 U. [Eilzug], Nachm. 12 U. 15 M. u. Abds. 6 U.
 - B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 U. [Eilzug], Mrgs. 7 U. 30 M., Nachm. 12 U. 15 M., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (bis Cöthen) u. Nachts. 10 U. Anf. Mrgs. 7 U. 30 M. (von Cöthen), Mrgs. 8 U. 35 M., Mitts. 12 U., Nachm. 2 U., Abds. 8 U. 35 M. u. Abds. 9 U. 30 M.
- IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn.
- A. Nach Zeitz u. Gera: Abf. Mrgs. 5 U., Nachm. 1 U. 40 M. und Abds. 7 U. 5 M. Anf. Mrgs. 8 U. 8 M., Nachm. 1 U. 21 M. u. Nachts. 10 U. 30 M.
 - B. Nach Coburg, Sonneberg u. Lichtenfels: Abf. Vorm. 11 U. 5 M. [Eilzug] und Nachm. 1 U. 40 M. (bis Reiningen). Anf. Nachm. 1 U. 21 M. u. Abds. 6 U. 2 M.
 - C. Nach Eisenach u. Gerstungen: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 8 U. 15 M., Vorm. 11 U. 5 M. [Eilzug], Nachm. 1 U. 40 M., Abds. 7 U. 5 M. (bis Erfurt) und Nachts. 11 U. 8 M. [Eilzug]. Anf. Mrgs. 4 U. 10 M., Mrgs. 8 U. 8 M. (von Erfurt), Nachm. 1 U. 21 M., Nachm. 4 U. 2 M., Ab. 6 U. 2 M. und Nachts. 10 U. 30 M.
- V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn.
- A. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 U. 15 M. [Eilzug], Mrgs. 7 U. 30 M., Mitts. 12 U., Nachm. 3 U. 10 M. (jedoch nur bis Glaucha) u. Abds. 6 U. 20 M. Anf. Mrgs. 8 U. 10 M., Nachm. 12 U. 30 M., Nachm. 4 U. 15 M., Abds. 9 U. 15 M. u. Abds. 9 U. 55 M.
 - B. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgs. 5 U. 15 Min. [Eilzug], Mrgs. 7 U. 30 M., Mitts. 12 U. u. Abds. 6 U. 20 M. Anf. Mrgs. 8 U. 10 M., Nachm. 12 U. 30 M., Nachm. 4 U. 15 M., Abds. 9 U. 15 M. u. Abds. 9 U. 55 M.
 - C. Nach Hof: Abf. Mrgs. 5 U. 15 M. [Eilzug], Mrgs. 7 U. 30 M., Mitts. 12 U., Nachm. 3 U. 10 M., Abds. 6 U. 20 M. u. Abds. 6 U. 30 M. (jedoch nur bis Altenburg). Anf. Mrgs. 7 U. 40 M. (jedoch nur von Altenburg ab), Mrgs. 8 U. 10 M., Nachm. 12 U. 30 M., Nachm. 4 U. 15 M., Abds. 9 U. 15 M. u. Abds. 9 U. 55 M.

Concert

zum Besten des Zöllner-Fonds

Montag den 3. Dec. Abends 7 1/2 Uhr
im grossen Saale des Schützenhauses,
gegeben unter gütiger Mitwirkung der Herren
Dr. R. Benedix, Capellmeister C. Reinecke, G. Haubold, E. Hegar, L. Maszkowski und Grabau, so wie der Capelle unter Leitung des Herrn
Musikdirector Menzel von den vereinigten Männergesangsvereinen Leipzigs.

Erster Theil.

- 1) Overture.
- 2) Prolog von Herrn Dr. Adolf Böttger, gesprochen von Herrn Dr. Roderich Benedix.
- 3) Lobgesang
- 4) Morgengebet } Quartetten von Carl Zöllner.
- 5) Quintett von R. Schumann, vorgetragen von den Herren Capellmeister Reinecke, G. Haubold, Hegar, L. Maszkowski und Grabau.
- 6) Ständchen, Quartett von Zöllner.
- 7) Volkslied, gesetzt von Silcher.
- 8) Trinklied: „Kommt Brüder trinkt,“ Quartett v. Zöllner.

Zweiter Theil.

- 9) Festgesang an die Künstler von F. Mendelssohn-Bartholdy.
- 10) „Auf, deutsche Brüder!“ Quartett von Zöllner.
- 11) Adagio und Rondo für die Violine und Clavierbegleitung von F. David, vorgetragen von den Herren G. Haubold und Capellmeister Reinecke.
- 12) „Die Loreley.“ Volkslied, comp. von Silcher.
- 13) „Seda, Wein her!“
- 14) Das „A. B. C.“ } Quartetten von Zöllner.

Billets, Sperrsitze à 15 und zu den Nebensälen und Gallerien à 10 \mathcal{M} sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Dofmeister und Ristner**, der Kunsthandlung des Hrn. **Pietro Del Vecchio**, sowie Abends an der Cassé, welche das Zöllner-Comité gütigst übernommen hat, zu haben.

Einlaß 6 1/2 Uhr.

Der Vorstand.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag;
Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. (Vorm. 8—12 Uhr.)
Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.

C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.
Lauberts Leihbibliothek, (G. Luppe) 30,500 Bände, ältere klassische Literatur u. stets das Neueste enth., Johannisgasse 44 part.
Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel de Prusse.

B. Wehnert-Beckmanns Atelier für Photographie Burgstraße Nr. 8 im Garten.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/21 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Edictalladung.

Zu dem Vermögen

A. des hiesigen **Kramers Hermann August Jesch,**

Inhabers der Handlung August Jesch,

B. des **Schneidermeisters Johann Theodor Christian Bitter,**

und

C. des hiesigen **Kaufmanns Eduard Schreiber**

ist der Concurs-Proceß eröffnet worden.

Es werden daher alle bekannten und unbekanntes Gläubiger der genannten Gemeinschuldner, resp. bei Verlust der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand hiermit geladen,

den 29. April 1861

Vormittags 11 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle in dem Expeditions-Zimmer Nr. 23 persönlich oder durch Bevollmächtigte, welche zu einem Vergleich berechtigt und von Ausländern mit gerichtlicher Vollmacht versehen sein müssen, zu erscheinen, mit den bestellten Rechtspflegern die Güte zu pflegen und wo möglich einen Vergleich zu treffen, außerdem aber binnen 6 Tagen, von dem Termine an gerechnet, ihre Forderungen mit Beibringung der Beweise und der darauf Bezug habenden Original-Urkunden, auch unter Deduction der Priorität, zu liquidiren, mit den Rechtsvertretern, welche binnen anderweiter 6 Tage bei Strafe des Eingeständnisses und der Ueberführung sich einzulassen und darauf zu antworten, auch die producirten Urkunden bei Strafe des Anerkenntnisses zu recognosciren haben, so wie der Priorität halber unter sich von 6 zu 6 Tagen rechtlich zu verfahren, mit der Quadruplir zu beschließen und

den 25. Juni 1861

der Introtulation der Acten,

den 10. Juli 1861

aber der Publication eines Präklusiv-Bescheides gewärtig zu sein. Diejenigen, welche in dem erstgedachten Termine nicht erscheinen, werden für ausgeschlossen und Diejenigen, welche zwar erscheinen, jedoch über die Annahme oder Zurückweisung eines Vergleichsvorschlags nicht, oder nicht deutlich sich erklären, für einwilligend geachtet werden.

Die Publication des Präklusiv-Bescheides wird in dem angelegten Termine Mittags 12 Uhr in contumaciam der Außenbleibenden erfolgen, und haben auswärtige Liquidanten wegen Insinuation künftiger Ladungen und Zufertigungen einen Sachwalter unter der Gerichtsbarkeit des unterzeichneten Gerichts bei 5 Uhr. Strafe zu bestellen.

Leipzig, am 13. November 1860.

**Königl. Gerichtsamt im Bezirksgerichte,
Abtheilung III.
Dr. Steche. Uhlsh.**

Hausversteigerung

in den Thonbergstraßenhäusern.

Das von **Johann Friedrich Carl Diegen** in den Thonbergstraßenhäusern hinterlassene Hausgrundstück Fol. 22. des Grund- und Hypothekenbuches, Nr. 31 des neuen Brandcatasters für diesen Ort, im ortsgewöhnlichen Taxwerthe von 3600 \mathfrak{f} , soll

Mittwoch, den 5. December 1860

Vormittags 11 Uhr

im bezeichneten Erbehause öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.

Die Subhastationsbedingungen, so wie eine ungefähre Beschreibung des zu versteigernden Grundstücks sind aus den an Amtsstelle und in der Zänkerschen Wirthschaft in den Thonbergstraßenhäusern aushängenden Anschlägen zu ersehen.

Leipzig, den 29. October 1860.

**Königliches Gerichtsamt II.
Böhme.**

Gerichtliche Versteigerung

von Meubles, Betten, Kleidungsstücken, Wäsche, Pretiosen, Büchern, Wirthschaftsgeräthen und andern Gegenständen

Montag den 17. December 1860

und folgende Tage Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 2 bis 5 Uhr im Königl. Gerichtsgebäude, Eingang III., Parterrezimmer Nr. 2 gegen baare Zahlung durch

**Alwin Schmidt,
K. Ger.-Auct.**

Kataloge à 1 \mathfrak{r} sind vom 7. Decbr. a. o. bei Herrn Buchbindermeister **Molwig** unter dem Rathhause zu haben.

Versteigerung.

Auf Antrag des Besitzers soll das sub Nr. 174 des Brandcatasters in Neuschönefeld gelegene Hausgrundstück sammt Bauplatz Fol. 134. des Grundbuches

Montag am 17. December d. J.

Vormittags 11 Uhr

in meiner Expedition, Salzgäßchen Nr. 5 hier, notariell versteigert werden.

Kauflustige, welche dazu eingeladen werden, können zuvor die Versteigerungsbedingungen, so wie die Beschreibung des Grundstücks bei mir einsehen.

Leipzig, am 30. November 1860.

Dr. Brox, Notar.

Musikalien - Versteigerung

heute von früh 9 Uhr an in

**T. O. Weigels Auctionslocal,
Königsstrasse Nr. 1.**

Holz-Auction.

Mittwoch den 5. December Vormittags 9 Uhr sollen in dem zum Rittergut Großzöfse — 1/2 St. von der Station Kierisch — gehörenden Holz circa 170 **Laughausen**, so wie nach Befinden ca. 25 **Reifhausen** — worunter mehrere starke birkenne — und ca. 4 Schock 1 Elle starke **Bund Korbmacherwieden** an den Meistbietenden verkauft werden. Die Bedingungen werden vor der Auction bekannt gemacht.

Cigarren-Auction.

Dienstag den 4. d. M.

und folgende Tage früh von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—6 Uhr werden alhier in **Auerbachs Hof**, Gewölbe Nr. 49 und 50, eine große Partie Cigarren, als **Domingo, Ambalema, Londres, Cabannas, Trabucos, Prinz Regent, Antonio Munoz, Uppmann, Regalia, La Rosalia** und andere div. Sorten, in 1/10, 1/5 und 1/4 Mille gegen sofortige Baarzahlung versteigert durch

Adv. Adolph Krug, requ. Notar.

Cigarren-Auction.

Heute früh 1/10 Uhr Anfang, **Katharinenstr. 6, Europäische Börsenhalle.**

Wein-Auction.

Dienstag den 4. Decbr. ds. J. früh von 9 Uhr an kommen **Johannisgasse Nr. 2** aus einer Privatkellerei circa 50 Eimer gutgepflegte weiße und rothe Rhein- und Pfälzerweine, so wie auch französische Rothwein vom Fasse weg in größeren und kleineren Gebinden bis zu 1/2 Eimer durch den Unterzeichneten zur Versteigerung.

Carl Ferdinand Schmidt, req. Notar.

Auction.

Verschiedene zu einem Nachlasse gehörige Gegenstände, als Meubles, Wäsche, Kleider, Betten etc., sollen

den 5. December d. J.

Vormittags 9 Uhr auf der **Reudnitzer Straße Nr. 18, 3 Treppen** hoch öffentlich versteigert werden durch

Leipzig, den 27. November 1860.

**Adv. C. C. Stahl,
req. Notar.**

Glaswaaren-Auction.

Donnerstag den 6. December a. o. und folgende Tage von Vormittag 9 Uhr an soll im Hofe des am **Markte Nr. 13** gelegenen Grundstücks (**Stiegligens Hof**), Gewölbe Nr. 8 eine große Partie Glaswaaren, als: Vasen, Flacons, Gläser aller Art, Leuchter, Becher, Liqueur- u. Wasserfäße, Körbe, Teller, Caraffen, Tafelauffätze etc. in den mannichfachen Glasarten versteigert werden.

Adv. Julius Tieg, requ. Notar.

Regelmäßige Dampfschiffsverbindung zwischen Wismar und Kopenhagen.

Das neue eiserne Postdampfschiff „**Erik Wälderhatt**“, Capt. **A. Lindb**, fährt
von Wismar jeden Donnerstag Nachmittag 4 Uhr,
Kopenhagen jeden Sonntag 3

Die letzte diesjährige Tour findet am Donnerstag den 6. December von Wismar aus Statt und werden die nöthigen Anzeigen wegen Wiederbeginn der Fahrten im nächsten Frühjahr rechtzeitig bekannt gemacht werden.
Leipzig, den 19. November 1860.

Joh. Fr. Oehlschlaegers Nachfolger,
Agent des „**Erik Wälderhatt**“.

Reich ausgestattete Schriften aus dem Gebiete der Naturwissenschaften.

So eben erschien in zweiter zum Theil gänzlich umgearbeiteter Auflage und ist durch alle Buchhandlungen des In- und Auslandes zu beziehen:

I. und II. **Rud. Ludwig:** Das Buch der Geologie. Naturgeschichte der Erde in allgemein verständlicher Darstellung. — Zweite neu bearbeitete Auflage. Zwei Bände. Mit 250 in den Text gedruckten Abbildungen, 12 Buntdrucktafeln u. s. w. Jeder Band geheftet 1 fl. . Vollständig in eleg. engl. Einb. 2 $\frac{1}{2}$ fl. .
Ludwig's „Buch der Geologie“ ist nicht bloß eine neue Auflage; es ist ein ganz neues Werk — neu in Bezug auf selbständige Forschung und für die Wissenschaft wichtige Resultate, — neu in der Form und Darstellung des Stoffes, — neu endlich durch eine Menge hinzugekommener Abbildungen von künstlerischem Werth. Fachmänner wie Laien werden gleich sehr befriedigt sein durch den reichen Inhalt des Buches.

III. Prof. **Dr. M. Willkomm:** Die Wunder des Mikroskops oder die Welt im kleinsten Raume. Zweite verbesserte und sehr vermehrte Auflage. Ein Band mit mehr als 1000 Abbildungen. Geheftet 1 $\frac{1}{2}$ fl. . In eleg. engl. Einband 1 $\frac{1}{2}$ fl. .

IV. **Dr. Otto Ule:** Die Wunder des Sternenhimmels. Ein Ausflug in den Himmelraum. Für Gebildete aller Stände und alle Freunde der Natur. Mit 200 Abbildungen, einer Sternkarte u. c. Vollständig: eleg. broch. 1 $\frac{1}{2}$ fl. . In eleg. engl. Einband 2 fl. .

Verlag von Otto Spamer in Leipzig.

Auf die in der Auction in der Europäischen Börsehalle vorkommenden

— seinen Cigarren —

wird jeder Raucher aufmerksam gemacht!

Jugendschriften und Bilderbücher

zu

bedeutend herabgesetzten Preisen.

Drobisch, Th., Der Lorbeerkrantz. Lebensbeschreibungen berühmter Männer, als: **Fr. Schiller, Berth. Schwarz, Hans Sachs, Jan van Werth, Job. Sebastian Bach, Moses Mendelssohn, Albrecht Dürer, Mozart, Böttger, C. Fürchtegott Sellert, G. Dörflinger, D. Messis, Joh. Guttenberg** u. c. Zur Unterhaltung, Belehrung und Nachahmung für die Jugend. Mit 4 col. Bildern. Geb. (18 Ngr.) nur 5 Ngr.

Linden, Augusto, Meerkönigs Tochterlein. Ein Märchen. Mit 6 col. Bildern. Geb. (18 Ngr.) nur 5 Ngr.

Recha, die Jüdin. Eine Erzählung für Kinder von 10—13 Jahren. Mit 8 col. Bildern. Geb. (18 Ngr.) nur 6 Ngr.

Wallida. Ein Märchen für gute Kinder. Mit 6 col. Bildern. Geb. (15 Ngr.) nur 6 Ngr.

Reich und arm. Erzählung. Die Wunderblume von **Ethweil.** Schweizer Volksage. Mit 6 col. Bildern. Geb. (15 Ngr.) nur 6 Ngr.

Die einsame Mühle im Speßart. Ein Märchen. Mit 8 col. Bildern. Geb. (18 Ngr.) nur 6 Ngr.

Bilderlust für brave Kinder. Mit vielen col. Bildern, Erzählungen und Versen. Geb. (10 Ngr.) nur 5 Ngr.

3 Bilderbücher für brave Kinder. Mit vielen col. Bildern und Texten. Nur 5 Ngr.

Vorstehende 10 Kinderbücher zusammen genommen für nur

1 Thaler

zu haben in der

Buchhandlung von **C. F. Schmidt.**

Tauberts Leihbibliothek,

Johannisgasse Nr. 44 parterre,

erlaube ich mir den Freunden der Lectüre zur gefälligen Benutzung ergebenst zu empfehlen. — In circa 30,500 Bänden bietet diese Leihanstalt eine den verschiedenartigsten Anforderungen genügende Auswahl und wird von mir stets mit den gediegensten neuen Erscheinungen der Belletristik u. c. ergänzt und vermehrt.

Hermann Luppe.

Bei **F. A. Brockhaus** in Leipzig, so wie in allen Buchhandlungen ist gratis zu erhalten:

Verzeichniß wohlfeiler Bücher

aus allen Fächern der Literatur, von **F. A. Brockhaus'** Sortiment und Antiquarium in Leipzig durch alle Buchhandlungen gegen Baarzahlung zu beziehen.

Nr. 6.

Weihnachts-Katalog.

Enthaltend:

Schöne Literatur und Kunst — Jugendschriften.

In diesem Katalog findet sich eine grosse Auswahl zu Festgeschenken vortrefflich geeigneter Bücher verzeichnet.

Zu Weihnachten!

Für ganze Familien!

12 Stück

verschiedene sehr schöne Kinderbücher, gebunden, mit vielen illum. Bildern und lehrreichem Texte, für das Alter von 2—14 Jahren, sind für nur

1 Thaler

zu haben bei

Antiquar **Franz Ohme,**
Universitätsstraße 7.

Stadt- und Landbote für Leipzig, Pegau, Zwenkau u. c. erscheint

Mittwochs und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Seite 5 fl. Annahme bis Dienstag früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlenstr. 48.

Gründl. Unterricht im

dopp. ital. Buchhalten,

kaufm. Rechnen, Correspondenz etc.

mit allen vorkommenden Vortheilen und Abkürzungen und besonderer Berücksichtigung des überseeischen Geschäfts. Katharinenstraße 2, 3. Etage vorn heraus. Anmeldungen von 12—3 Uhr.

Für Copisten.

Unterricht in der praktischen Expeditionschrift (sogen. Dresdner Ductus), so wie in der Ganylei- und Gothischen Schrift wird gegen billiges Honorar erteilt große Fleischergasse 29, 1 Treppe rechts.

Einige junge gebildete Damen können von Neujahr 1861 an gründlichen Unterricht im Schneidern theilnehmen. Anmeldungen werden erbeten Montag, Dienstag, Donnerstag von 12—2 Uhr große Fleischergasse, Stadt Frankfurt 1. Etage.

Writ

Voll-Loosen

(gültig für alle Classen)

Ganze à 51 Thlr.	—	Ngr.
Halbe à 25	:	15
Viertel à 12	:	22 1/2
Achtel à 6	:	12 1/2

in note

Classen-Loosen

Ganze à 10 Thlr.	6	Ngr.
Halbe à 5	:	3
Viertel à 2	:	16 1/2
Achtel à 1	:	8 1/4

1. Classe 59. Königl. Sächs. Landes-Lotterie

(höchste Gewinne 10,000 und 5000 Thaler),

Ziehung Montag den 17. December a. e., empfiehlt sich

August Kind,

Hôtel de Saxe.

Loose 1. Classe

in 1/8, 1/4, 1/2 und 1/1 empfiehlt

Franz Ohme,

Universitätsstraße Nr. 7.

Elegantes Weihnachtsgeschenk.

100 Bistenarten zu 1 Ngr. Lithogr. Anstalt von C. A. Walther, Thomaskirchhof Nr. 13, 1. Etage.

Dr. Béringuler's

Kaiserl. Königl. privilegirter

KRONENGEIST

Quintessenz d'Eau de Cologne.

Lebensgeister ermuntert und stärkt! — Ausführliche Prospekte werden gratis verabreicht, so wie Dr. Béringuler's Kronengeist in Originalflaschen zu 12 1/2 Ngr. nur allein verkauft wird bei

Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 4.

In Dr. Béringuler's Kronengeist ist der feinste, flüchtige Aethergeist mit den wohlriechenden, belebenden und stärkenden Theilen der ausersüßtesten und kostbarsten Ingredienzien der Pflanzenwelt solchergestalt verbunden, daß er von den delicatesten Personen beider Geschlechter und den geübtesten Kennern sicherlich allen ähnlichen Producten vorgezogen werden wird — nicht nur als ein köstliches Riech- und Waschwasser, sondern auch als ein herrliches Unterstützungsmittel, welches die

Des R. Pr. Kreis-Physikus Dr. Koch Kräuter-Bonbons

bewähren sich wie durch die zuverlässigsten Atteste festgestellt vermöge ihrer reichhaltigen Bestandtheile der vorzüglichst geeigneten Kräuter- und Pflanzensäfte bei Husten, Heiserkeit, Raubheit im Galle, Verschleimung etc., indem sie in allen diesen Fällen lindernd, reizstillend und besonders wohlthuend einwirken; sie erfreuen sich daher einer immer steigenden rühmlichen Anerkennung und werden überall, wo sie einmal gebraucht worden, vor anderen ähnlichen Fabrikaten bevorzugt. — Dr. Koch's krystallisirte Kräuter-Bonbons werden in länglichen, mit nebenstehendem Stempel versehenen Original-Schachteln à 5 u. 10 Ngr. nach wie vor stets echt verkauft bei



Mantel & Riedel, Markt, Petersstrassen-Ecke.

Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung ist jetzt Thomaskirchhof Nr. 1.
F. Marx, Wundarzt.

Bestellungen von Equipagen

und Flaeres bitte ich meine geehrten Kunden von heute ab in meiner jetzigen Wohnung im weißen Adler, Burgstr., machen zu lassen.
Ludwig Hellmann,
früher im großen Reiter.

Künstliche Zähne und dgl. Reparaturen fertigt

Alexander Müller,

Arzt, Paulinum.

Rudolph Moser

Musterzeichner

Rosspatz Nr. 9, II. Etage. (Haus neben d. Kurprinz.)
NB. Ebendasselbst werden ordinaire wie die feinsten Roth- und Weissstickereien in Wäsche gefertigt.

Wäsche zum Sticken

wird angenommen und sauber gearbeitet von
Marie Drugulin
unterm Rathhaus, Ecke des Waschmarktes und Salzgäßchen.

Arbeiten für die Nähmaschine

werden noch fortwährend angenommen bei
Carl Städter, Schneidermeister, Brühl 83.

Gummischuhe fertigt sauber und dauerhaft
W. Quenzel, gr. Fleischerg. 16.

Gummischuhe werden verkauft, auch einzeln, so wie solche reparirt
Burgstraße 21, Dr. Helfers Haus, Hof 1 Tr. rechts. Ebragott Stein.



Aus der Parfumerie-Fabrik von

Carl Süß,

Parfumeur in Dresden,

erhielt eine neue Sendung der beliebten

Frisch angefertigten

comprimirten Rosen-Pomade

in den feinsten Rosenparfums.

Diese jetzt allgemein beliebte Rosen-Pomade erzeugt ein schön glänzendes, dunkelfarbenes Haar und befördert das Wachsthum desselben. Beste Qualität in Blechdosen à 5 Ngr.

Gleichzeitig empfehle ich aus obiger Fabrik nachstehende Artikel, welche sich durch ihre gute Qualität im In- und Auslande einen bedeutenden Ruf erworben haben, als:

Dresdner Wasch- und Bade-Pulver
à 2 1/2 Ngr.

Glycerine-Crème, der vorzüglichste Hautcrème, übertrifft in seiner wohlthätigen Wirkung alle Arten Cold-Cream. à Büchse 7 1/2 und 10 Ngr.

Glycerine-Bain-Seife à Stange 5 Ngr.

Pomade Richelleu, neu erfundene Pomade zum Fixiren des Schnurrbartes, à Flac. 10 Ngr.

Zahnpasta à Stück 6 Ngr. } beste Mittel

Odontine in Büchsen à 10 Ngr. } zur Reinigung und Verschönerung der Zähne, medicinal-polizeilich untersucht und für gut und unschädlich befunden worden.

Alleinige Niederlage bei

R. W. Werl,

früher G. S. Heisinger
im Mauricianum.

Nützliche Weihnachts-Geschenke.

Die Tischzeug- & Leinen-Waaren-Handlung

von F. W. Keyser,

Petersstraße Nr. 48, Ecke vom Markt,

empfiehlt ihr reichhaltiges Waarenlager als besonders zu Weihnachts-Geschenken sich eignend:

- rein leinene Tischgedecke jeder Art von 2 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} an,
- " " Tischtücher von 15 \mathcal{R} an,
- " " Servietten von à Dgd. 3 \mathcal{R} an,
- " " Handtücher, weiß, von à Dgd. 2 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} an,
- " " Handtücher, grau, von à Dgd. 2 \mathcal{R} an,
- " " Thee- und Kaffeetücher, weiß und naturell, von à Dgd. 1 \mathcal{R} an,
- " " Taschentücher, weiß in eleganten Cartons von à Dgd. 1 $\frac{2}{3}$ \mathcal{R} an,
- reine Leinwand, weiß, von à Elle 5 \mathcal{R} an,
- " " bunt Quadrat, von à Elle 2 $\frac{3}{4}$ \mathcal{R} an,
- rein leinene Sendeneinsätze von à Stück 10 \mathcal{R} an,
- geschmackvolle Tischdecken von à Stück 10 \mathcal{R} an,
- " " Bettdecken von à Stück 1 $\frac{1}{6}$ \mathcal{R} an,
- " " Instrumentdecken von à Stück 1 $\frac{3}{4}$ \mathcal{R} an

und andere passende Gegenstände zu äußerst billigen Preisen.

Von einer Spitzen- u. Stickerei-Manufactur im sächs. Erzgebirge wurde mir eine sehr große Partie älterer Kragen, Kragen mit Nermel, Taschentücher, Schleier, Barben u. u. in geklöppelter echter Spitze sowohl als auch in Mull-, Jaconnet-, Tüll- und echt Battist-Stickerei zum Verkauf en gros & en detail für die Hälfte des Fabrikpreises übergeben.

Herrmann Thimig, Markt 2, Gewölbe.

A. Gotthardt

empfiehlt hiermit sein Nürnberger Kurz-, Galanterie- und Spielwaaren-Lager zu Fabrikpreisen.

Markt, Stieglizens Hof, im Hofe Gewölbe Nr. 3.

Ausserordentlich billig

werden nachstehende Artikel, die wir Gelegenheit hatten en partis zu kaufen, wieder verkauft und dürfte die Billigkeit schon jetzt Manchen veranlassen hiervon zu Weihnachtsgeschenken den Bedarf zu decken.

Poll de chèvres, Napolitains und andere derartige Stoffe in dunkeln, halbdunkeln und schottischen Mustern, $\frac{3}{4}$ breite Schweizer und Eilenburger Kattune, echtfarbig, geschmackvolle Muster, die Robe 1 $\frac{1}{4}$, 1 $\frac{1}{2}$ bis 2 Thlr.,

Rips, Satin und ff. Poll de chèvre in geschmackvollen, kleinern und größern Mustern à Robe 2 $\frac{1}{3}$, 2 $\frac{1}{2}$ u. 3 $\frac{1}{2}$ Thlr.,

Gedr. Mohair, Mixed Lustre etc. à Robe 2 $\frac{1}{2}$, 3, 3 $\frac{1}{2}$ und 4 Thlr.,

Eine bedeutende Partie einfarbige **Rips**, $\frac{3}{4}$ breit, à Robe 3 $\frac{1}{2}$ und 4 Thlr.,

Gros grain, Cord, Popeline, Satin de laine, glatt und gestreift, **Fantasie-Stoffe etc.** à Robe 4 bis 6 $\frac{1}{2}$ und 7 Thlr.,

Große Auswahl ellengroßer ff. woll. Damencravatten à 3—4 Ngr. und $\frac{1}{4}$ Elle großer woll. Rindercravatten 2—2 $\frac{1}{2}$ Ngr. in zarten und lebhaften Farben als auch sehr geschmackvollen Mustern.

Eine sehr große Partie $\frac{12}{4}$ und $\frac{14}{4}$ große warme Umschlagetücher, dunkle Muster, à 1 $\frac{1}{12}$ Thlr.

Mäntel und Damenjacken neuer Façon, von ausgezeichnet guten Stoffen, sehr preiswürdig, letztere schon von 1 $\frac{1}{2}$ Thlr. an.

Cachenez und woll. Herren-Shawls jeder Art.

Seidene Cravatten für Herren von 5, 10 bis 15 Ngr.

Seidene Schlyse 8, 10, 15, 20 Ngr. bis 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Wollene Beinkleiderstoffe 27 $\frac{1}{2}$ Ngr. bis 1 $\frac{1}{6}$ Thlr.

Halbwollene do. von 4 Ngr. und sehr dauerhafte starke baumwollene von 3 Ngr. an.

Fabrikreste in verschiedenen Stoffen und sehr billig.

Proben-Flecken zu Puppenkleidern und als Weihnachtsgeschenk für Kinder passend, sind wieder in Auswahl angekommen.

Heidenreuter & Teuscher,

Dresdner Straße Nr. 61, vis à vis der Post.

Winter-Röcke. Um mit meinem großen Lager eleganter Winter-Paletots, Beinkleider u. s. w. vor Weihnachten zu räumen, verkaufe solche zu herabgesetzten Preisen. Gainsstr. 25, Lederhof. **Valentin Engel.**

Ausrangirte Stickereien,

als: Mantillen, Hauben, glatt und garnirt, Kragen, Nermel, Garnituren, schwarze Pellerinen, Taschentücher, Schleier u. u. zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei

Alexander Enders, Markt, Bühnengewölbe Nr. 19.

Das Mode-Magazin

von **Henriette Goldschmidt,**

Grimma'sche Straße Nr. 10, neben der Löwen-Apotheke,

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste eine reichhaltige Auswahl der neuesten und geschmackvollsten Artikel, passend zu Geschenken. Ferner, um damit zu räumen, eine große Partie Mantillen und Mäntelchen in Seide, Tuch und Doublestoff, Schürzen in Seide und Wolle, Kinderkleidchen für Mädchen und Knaben zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Weihnachts-Ausstellung

angefangener und fertiger Stickereien ist nun vollständig u. aufs Reichhaltigste ausgestattet.

J. A. Hietel,

Stickerei- & Tapissier-Manufactur,
Grimma'sche Strasse Nr. 31, 1 Treppe.

Weihnachts-Ausstellung.

Die Buchhandlung von **Paul H. Jünger** in Leipzig (Gewandgäßchen Nr. 2) empfiehlt beim Herannahen der Festzeit ihr reichhaltiges Lager von Weihnachtsartikeln, als: Jugendschriften u. Spiele für Kinder jeden Alters; Schreib- u. Zeichen-Vorlagen; Modellir-Bogen; Miniatur-Ausgaben deutscher Classiker, so wie überhaupt zu Geschenken sich eignende Bücher unter Berechnung der billigsten Preise.

F. W. Schmidt & Co.,

32 Hainstrasse 32,

empfehlen als außergewöhnlich billig:

1/4 halbwollene Kleiderstoffe, 18 Ellen 1 1/2 — 2 fl ,
2/3 Nips, Satins, neue Muster, 18 Ellen 2 1/2 — 2 3/4 fl ,
3/4 Prima-Salbtibet in allen Farben, 10 Ellen 2 1/2 fl ,
1/4 Lustre-Orleans, das Neueste der Art, 15 Ellen 3 1/4 fl ,
Tibet, reine Wolle, faconnirt, bedruckt, Robe 3 1/2 — 4 fl ,
2/3 Corde neuester Mode, Prima, 18 Ellen 4 1/4 — 4 1/2 fl ,
1/4 Mohair-Lustre, das feinste dieser Art, 15 Ell. 4 — 5 fl ,
3/4 Prima-Nips, Pracht-Muster, 12 Ellen 6, 7 — 8 fl ,
Jaconet, Mouffelinette in allen Nuancen, 15 Ellen 1 1/2 fl ,
Varege diverse hübsche Muster, pr. Elle 3 fl ,
Long-Shawls 2 1/2 fl , seidene Cravatten à 7 1/2 fl ,
Ebenille-Schäwlchen à 8 fl , seidene Schlipse 7 1/2 fl ,
Westen wollene 15 fl , seidne, Sammet, Plüsch à 1 fl ,
Herren-Oberhemden à 1 fl , Shirting, Lein-Kragen 2 fl ,
1/4 Meubles-Gattun, neueste Muster, pr. Elle 4 fl ,
10/4 Meubles-Damast, Primawaare, pr. Elle 20 fl ,
Fertige Kinder-Kleidchen, Kutchen, Mäntelchen,
Stubenteppiche, Bettvorlagen bedeutend unterm Preis.
Damenmäntel, Jacken, Kinderanzüge, von besten
Stoffen nach neuester Façon gefertigt, sehr billig, **Moiré-**
Kophaar, Stahlreifen und Stepproße.
Damen- und Herrenwäsche in Leinen, Shirting und
anderen Stoffen, in anerkannt solider Waare.
Herren-Oberhemden, buntwollne, jetzt sehr beliebt.
Leinen- und Weißwaaren aller Art, Vorzeichnungen
zu Stickereien in großer Auswahl zu ebenfalls
billigem Preis.

NB. Auch werden Bestellungen auf Wäsche aller Art angenommen, schnell gefertigt, die billigsten Preise gestellt, selbst wenn die Stoffe dazu geliefert werden.

Das Wäsche-Lager

von

Emille Leutbecher,

Nicolaistr. im Gewölbe Nr. 26, in der Nähe des Brühls,
empfiehlt als Weihnachtsgeschenke alle Sorten feine und ordi-
näre Herren-, Damen-, Kinder- und Wirtschaftswäsche bei
reeller Bedienung zu billigsten Preisen.

NB. Feine Chiffon-Oberhemden mit kleinen Falten, die den
reinleinenen Hemden zu 4 fl gleichen, für nur 1 fl 10 fl .

Auch wird jede Bestellung für soliden Preis angenommen. D. O.

Schwarze Teppichfransen, grün schatt. gedrehte Fransen,
bergl. Schnuren und Quasten sind wieder angefertigt worden
bei **Kohl & Schnelder**, Posamentier, Hainstraße Nr. 19.

Piquékragen und Garnituren
empfiehlt in größter Auswahl zu billigsten Preisen

Rudolph Taenzer.

Markt Nr. 12, Engel-Apotheke.

Fertige Stickereien,

als: Tragbänder, Cigarren-Etuis, Feuerzeuge, Brief-
taschen, Portemonnaies, Uhrenhalter, Servietten-
ringe, Kindertaschen u. s. w. empfiehlt billigst

Otto Schwarz,

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

Balkkränze,

Bouquets zu Vasen u. empfiehlt in reichlicher Auswahl und zu
den billigsten Preisen

Mathilde Scheller,

Stieglitzens Hof Treppe B.

Anzeige für Damen.

Ruhelissen mit Stahlfedern, unüberzogen, welche die früher
von mir gefertigten an Weichheit und Leichtigkeit weit übertreffen,
von 25 Ngr. bis 1 Thlr. 5 Ngr. und liegen bei Herrn Würker,
Mügensfabrikant, zur Ansicht und Verkauf.

Louis Müller, Hainstraße Nr. 27.

Pariser und Wiener Glacé-Handschuhe

in vorzüglichen Qualitäten und allen Farben empfiehlt
en gros und en detail zu möglichst billigen Preisen

Franz Mauer, Markt 17.

Lehnstühle und Damenstühle,

Labourets und Drehstühle, Kindersophas und Stühle, Alles zu
Weihnachtsgeschenken sich eignend, hält in Auswahl vorräthig

A. Lehmann, Tapezier,
Petersstraße Nr. 40.

Weihnachtsgeschenke.

Kinderstühle von 5 1/2 fl bis 4 1/2 fl , feines Kindersopha, ein
Tisch u. 2 Stühle passend für 5 1/2 fl (wird auch einzeln ver-
kauft), Comptoirsessel von 2 — 4 fl , Sessel in Rohr u. Polster
von 1 1/2 bis 2 1/2 fl in Geschäftslocale, Treppenstühle mit fünf
Stufen, rohe 2 1/2 fl , polirte 3 fl , Ruhelissen in Stickerei und
Ledertuch, auch unüberzogen von 25 fl bis 3 1/4 fl und noch
viele Andere. **Louis Müller**, Tapezier, Hainstr. 27.

Eiserne Wäschplatten

wünschten mehrere Hausfrauen und Wäscherinnen, welche sich
schon länger eiserner Platten bedienen, und können solche solid
und schön gearbeitet, nicht fengend und färbend zu äußerst billigen
Preisen unter Garantie abgelassen werden von **Gustav Find-**
gräfe & Comp., Brühl Nr. 77, Plauen'scher Hof.

Puppen in reicher Auswahl,

elegant gekleidet, mit feinen französischen feisirten Porzellan- und
andern Köpfen, Sprechende, so wie andere feine Täuflinge, Por-
zellan-Puppen in allen Größen für Puppenstuben und Theater;
Christengel zur Verzierung feiner Christbäume empfiehlt die Fabrik
von **Julie Hantsch**, Grimma'sche Straße, Mauricianum.

Porzellan-Puppenköpfe

mit den neuesten Frisuren, **Stearinkerzen**, so wie dergleichen
Christbaumkerzen, in bester Sommerwaare, verkauft bil-
ligst die Porzellan- & Steinguthandlung von
Hugo Kast, Bühnengewölbe Nr. 32.

Amerikanische und französische
Patent-Gummischeuhe

bester Qualität in grösster Auswahl billigst bei

C. Albert Bredow
im Mauricianum.

Einlegesohlen

engl. Patent, mit und ohne Kork, gepresste feinste Stroh-
sohlen, als bestes Schutzmittel gegen Erkältung der Füße, em-
pfehlen in allen Größen **G. F. Märklin.**

Verkauf. Eine hier befindliche Fabrik, deren Fabrikat zu
den courantesten gehört, soll mit Zubehör verkauft werden und ist
mit ca. 600 R zu übernehmen. **U. Lüderig, U. Fleischer, 23.**

Ein in günstiger Lage hier selbst gelegenes Materialwaren-
geschäft ist sofort zu verkaufen.

Nähere Auskunft unter Vorlegung der gerichtlich aufgenommenen
Inventur erteilt **Advocat Alfred Schorn,**
Brühl Nr. 16.

Mehrere neue und gebrauchte $6\frac{3}{4}$ u. 7oct. Pianinos,
so wie dergl. Fortepianos in diversen Sorten, von
ausgezeichnetem gutem Tone und eleganter und höchst
durable Bauart sind zu verkaufen im Pianofortgeschäft von
F. Hayne, Petersstraße Nr. 13.

Einige gute Uhren in Holzgehäuse, eine Wanduhr, sind billig
zu verkaufen Thomasgäßchen Nr. 11, verw. Scholle.

Billigster Mahagoni-Schreibsecretaire, Mah.-Kleider- und
Meubles- Wäschesecretaire, Mah.-Waschtische mit und ohne
Verkauf. Zinkeinsatz, offene Waschtische, Mah.-Bücher- u.
Geschirrschränke, Mah.-Kohrstühle, Mah.-Näh-
tische, Mah.-Sophas, Mah.-Pfeilerpiegel, Gold-
rahmenspiegel, 1 Mah.-Buffet, pol. Bettstellen u.
Gewöhnliche Meubles:

Birkene Schreib- u. Kleidersecretaire, billige Sopha, Commoden,
1 Pultcommode mit Aufsatzschrank, Kleiderschränke, lat. Wasch-
tische, Brodschränke, Bettstellen, Stühle, Spiegel, Reisekoffer, ein
Kinderwagen, Labentafeln u. s. w.

C. Ungibauer,

Brühl Nr. 69, quervor der Reichstraße im Gewölbe.

Einige moderne Lehnstühle sind billig zu verkaufen Brühl
Nr. 81 im Hofe links 1 Treppe.

Zu verkaufen ist ein gediegener Mahagoni-Schreibsecretair,
desgl. Tischcommode, Divan, feine Rohr- und Polsterstühle,
Sophasche, Kammerdiener, ferner 2 Eichenholz polierte Pfeiler-
commoden, 1 Nussbaum-Pfeiler-Schränken, 1 Commode mit
Aufsatzschrank, Eichenholz polirt, Sophas, Ottomane, Causeuse,
Secretaire, Waschtische, Pfeiler- u. Sophaspiegel, Bureau, 2thür.
Kleider- und Geschirrschränke, 1 halb Kleider- halb Wäscheschrank,
1 gr. runder Ausziehtisch, Bettstellen u. Meublis, Gemeindeg. 288.

Zu verkaufen ist billig 1 Sophasche, 1 Kammerdiener,
1 Blumentisch mit Marmorblatt, sämmtlich von Mahagoni, 1
eichene Bettstelle mit Strohmattre, Kopfmattre und Keil-
kissen, 1 Kochofen mit Wärmeröhre. Näheres Glockenstraße 7,
rechts 2 Tr. bei Littmann, von früh 10 bis Nachm. 4 Uhr.

Zu verkaufen sind billig Mah.- u. Rirschb.-Divans, Otto-
manen, bequeme Lehnstühle, kleine Sophas, Stahlfeder- u. Kop-
haarmattren mit Bettstellen Gerberstr. 15. **J. G. Müller, Tapez.**

Zu verkaufen steht eine zweifelhige gebrauchte Ottomane und
ein Lehnstuhl, Beides billig, Thomaskirchhof Nr. 10, 2 Tr.

Eine Ottomane mit gutem dauerhaftem Polster, gut gehalten,
ist preiswürdig zu verkaufen Burgstraße Nr. 17, 1. Etage rechts.

Federbetten sind ganz billig zu verkaufen Nicolai-
straße 31, Hof hinten quervor 2 Tr.

Stollenmehl.

Vom Lager der Hof-Kunstmühle in Blauen bei Dresden

empfehlen zum bevorstehenden Weihnachtsfeste feine Stollenmehle in diverser Auswahl, als:

Kaiser-Auszug,
Weizenmehl Nr. 00,
Weizenmehl Nr. 0,

so wie feine Mehlspeisen und alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu den möglichst billigen Preisen
das Mehl- und Producten-Geschäft von **Carl Bieber.**

Hierzu eine Beilage, nebst einer literarischen Extra-Beilage von Otto Spamer in Leipzig.

Ein sehr schönes Kinder-Theater mit Springbrunnen, ein
passendes Weihnachtsgeschenk, steht zum Verkauf
Naundörfschen Nr. 14, 3 Treppen.

Küche, Puppenstuben und andere Spiel- und Kindersachen sind
zu verkaufen Place de repos, Haus Nr. 3, 3. Etage.



Zu verkaufen



sind 4 Stück ganz bedeckte elegante Kutschwagen, worunter ein
feiner Patentwagen, 2 halbbedeckte, 1 Whisky, 1 Wanddroschke,
1 kleiner Küstwagen, 2 Paar feine Reumattgeschirre, 2 Paar
Sichtgeschirre, 1 starke Weitspferde oder zur Droschke passend,
1 Reitpferd, 1 schwarzer Poney.

Brünzgasse Nr. 10, Büttner's Gut.

F. Högel.

Menado-Kaffee

sehr fein und kräftig in Geschmack, das Pfund 10 R empfiehlt
Julius Thielemann, Petersstraße Nr. 40.

Simber-Limonaden-Essenz von gebirgi-
schen Waldbeeren in wahrhaft unübertreffbarer
Qualität verkauft für mich sehr billig Herr Theod. Schwennicke.
Julius Gräser in Wolkenstein.

Punsch- und Grog-Essenz,

Jamaika-Rum die Flasche von 10 R an empfiehlt
W. Thorschmidt, Schützenstraße Nr. 6.

Zum bevorstehenden Feste

empfehlen weißen klaren Zucker das S von 40 S an, Rosinen das
 S von 50 S an, bei 10 S noch billiger, feinen Raffinad in
Spigen und ganzen Broden das S von 50 S an
W. Thorschmidt, Schützenstraße Nr. 6.

Rhein-Lachs, ger.,
frische Seezische,
frische Trüffel,
böhmische Fasanen,
Kieler Sprotten - Pöklinge.
A. C. Ferrari.

Frische Schellfische,
frischen Seedorf,
frische Holst. u. Whitstaber Austern,
fetten ger. Winter-Rheinlachs,
neue Alexandr. Datteln,
neue Pistazien,
neue Pinien

erhielt **Friedr. Wilh. Krause** am Markt Nr. 2/386.

Geräuch. Winter-Rhein-Lachs,
frische Holsteiner und englische Austern,
Kieler Sprotten und Pöklinge,
Frankf. Würste und Magdeb. Sauerkohl.
J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Feine französ. Katharinen-Pflaumen
in verschiedenen Qualitäten u. türkische Pflaumen empfiehlt
in Kisten und ausgewogen

Heinrich Schomburgk.

Leipziger Tageblatt.

Montag

[Beilage zu Nr. 338.]

3. December 1860.

Frische Münchner Schmelzbutterm,
feinstes Stollenmehl in mehreren Sorten empfiehlt das
Mehl- und Productengeschäft von
J. D. Kirmse, Petersstraße Nr. 23.

Zu kaufen gesucht

wird ein solidgebautes Haus mit Garten in einer der Vorstädte,
für eine oder zwei Familien passend.

Adressen mit näheren Angaben beliebe man mitzutheilen an
Adv. Emil Taube, Königsstraße 6.

Leibhauscheine werden zu guten Preisen gesucht
Neuditz, Seitengasse Nr. 109, 1 Treppe.

Meubles, Federbetten,

Kleider, Pelze, überhaupt werthvolle Sachen werden gekauft
und gut bezahlt **Brühl Nr. 11 im Meubelgeschäft.**

Nr. 21. Tauchaer Straße Nr. 21

werden fortwährend zu besten Preisen gekauft Eisen, Habern,
Papierpäpne, Blei, Zinn, Messing, Zink, Knochen und Wein-
flaschen in kleinen und großen Partien.

Drei bis vier Dugend

kleine Harzer Vogelbauer

auch im Einzelnen werden zu kaufen gesucht
Gasthof zur Stadt Braunschweig.

Gesucht

wird ein gebrauchter, aber gut gehaltener **Kronleuchter** von
12—24 Lichte, sei es in Holz- oder Metall-Bronce. Adressen
abzugeben bei Herrn **Schulze & Dieze.**

Hasenfelle

kauft zum höchsten Preis **C. P. Berger,** Nicolaisstraße 42.

Auszuheben habe ich für kommenden 1. April gegen Hypo-
thek **6000 Thlr.,** welche auch getrennt werden können.
Adv. Scheidbauer, Nicolaisstraße Nr. 31.

Ein Theilnehmer zum Schreib-, Rechnen- und engl. Unter-
richt wird für eines dieser Fächer oder für alle drei gesucht.
Näheres **Katharinenstraße Nr. 17 im Gewölbe.**

Gesucht wird sogleich ein guter Möbelpolirer. **Weststraße 67**
im Souterrain.

Gesucht wird gleich ein ehrlicher und kräftiger Kellnerbursche.
Zu melden **Universitätsstraße Nr. 19 im Hofe links.**

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein gewandter und be-
scheidener Kellnerbursche. Zu melden mit Buch im **Burgkeller.**

Gesucht wird ein Laufbursche

Grimma'sche Straße Nr. 6 im Gewölbe.

Anständige Mädchen können das Strohhutnähen in kurzer
Zeit erlernen **Holzgasse Nr. 12, 3 Treppen rechts.**

Für ein Schnittwaarengeschäft in einer Provinzialstadt Sachsens
wird pro 1. Januar 1861 eine flotte Verkäuferin gegen gutes
Salair zu engagiren gesucht.
Adressen unter **Sch. & Co. poste restante franco.**

Eine Köchin, welche gute Zeugnisse hat, findet Dienst

Lehmanns Garten, 2. Haus parterre rechts.

Gesucht wird verhältnißhalber sogleich ein Mädchen, das
etwas näh und ausbessern kann und alle häusliche Arbeit ver-
steht, **Burgstraße Nr. 7, 4 Treppen.**

Ein Dienstmädchen wird zum 15. Decbr. gesucht und hat sich
mit Dienstbuch zu melden **Schuhmachergäßchen 6 im Gewölbe.**

Gesucht

wird zum sofortigen Antritt ein tüchtiges Mädchen, welches in
der Küche bewandert sein muß und zur häuslichen Arbeit paßt,
Tauchaer Straße Nr. 3 parterre.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein solides reinliches
Dienstmädchen. Solche haben sich mit Buch zu melden **Schuh-
machergäßchen Nr. 9, 1 Treppe.**

Zum baldigen Antritt wird ein ordentliches Mädchen für häusliche
Arbeit gesucht **Esterstraße Nr. 37, 3.**

Gesucht wird sogleich ein arbeitsames Mädchen mit guten
Attesten, das auch nähen kann, **Brühl 15, 3 Treppen.**

Gesucht wird sofort ein fleißiges und redliches Mädchen für
häusliche Arbeit **Reichsstr. Nr. 14, 4 Tr.**

Ein ordentliches fleißiges Mädchen zu häuslicher Arbeit wird
gesucht **Brühl Nr. 89, Hof rechts 3 Treppen.**

Zum 15. wird ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit
gesucht **große Fleischergasse Nr. 14, 3 Treppen links.**

Gesucht wird ein Dienstmädchen zu aller häuslichen Arbeit,
das nähen kann, zum 15. Dec. **Zeiger Straße 5/6, 2. Et. links.**

Ein bestens empfohlener **Commis** (Manufacturist), zur Zeit
noch in einer der ersten Handlungen Hildesheims servierend, sucht
ab Ostern für's Comptoir und Verkauf Stellung am hiesigen
Platz. Wegen nothwendiger vierteljährlicher Kündigung der jetzigen
Stellung werden gefäll. Adressen baldigst erbeten
Naundörfchen Nr. 14, 3 Treppen.

Gesucht wird von einem jungen militärfreien Menschen eine
Stelle als Markthelfer, Hausmann oder sonst ähnlicher Posten.
Adresse: **Neumarkt, Stand am Brunnen.**

Gesuch. Ein Mann von gefesteten Jahren sucht für billigen
Lohn Beschäftigung zum Laufen oder aller häuslichen Arbeit.

Gefällige Auskunft **Dresdner Straße Nr. 49** beim Hausbesitzer.

Ein junger unverheiratheter Mann (gewesener Soldat), welcher
gut empfohlen wird und auf Verlangen 50—100 \mathfrak{M} Caution stel-
len kann, verspricht Demjenigen 5 \mathfrak{M} , durch den er dauernde Stel-
lung als Markthelfer, Hausmann oder auf einer Eisenbahn erhält.
Gefällige Offerten bittet man unter **B. A. H 12** in der Exped.
d. Bl. niederzulegen.

Ein mit den besten Zeugnissen versehener junger kräftiger Mensch,
der sechs Jahre in einem Materialgeschäft thätig war, sucht ein
Unterkommen als Markthelfer oder sonstige Beschäftigung. Das
Nähere wird Herr **Franz Reife,** Universitätsstr. 20/21, gern
zu ertheilen bereit sein.

Zwei geübte Näherinnen suchen Arbeit, sei es im Schneidern
oder Weisnähen in oder außer dem Hause. **Wiesenstraße Nr. 9,**
2 Treppen links.

Ein Mädchen wünscht noch einige Tage im Weisnähen und
Ausbessern zu besetzen. Adressen **Münzgasse Nr. 9 parterre.**

Ein junges Mädchen von auswärts, welches im Nähen, Plät-
ten und Waschen wohl erfahren ist, sucht zum 1. Jan. 1861 hier
in Leipzig Condition als Hausmädchen oder dergl.; gute Atteste
stehen ihr zur Seite. Geneigte Adressen geehrter Reflectanten wird
Herr **Carl Beyer,** Neumarkt 11, gern entgegennehmen.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Scheuern.
Zu erfragen **Sporergäßchen 3, 3 Tr. bei Schuhmachermstr. Dieze.**

Ein Mädchen von auswärts, aus sehr guter Familie, sucht so-
fort ein Unterkommen als Jungemagd oder sonst.
Auskunft in **Pragers Biertunnel.**

Eine Köchin sucht Dienst bei einer anständigen Herrschaft sofort
oder zum 15. December. — Zu erfahren **Schützenstraße Nr. 22,**
1 Treppe rechts.

Logisgesuch. Eine Wohnung, parterre oder eine Treppe,
Neukirchhof, Naundörfchen, Mühlgraben oder deren Nähe, oder
auch Stube mit Kammer ohne Meubel wird von ein Paar stillen
Leuten gegen Pränumerando-Zahlung zu Neujahr gesucht. Adr.
unter **M.** werden durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Gesucht wird von einem sich zu verheirathenden
Kaufmann ein Familienlogis von 150—250 Thlr.,
Ostern oder früher ab. Adr. bittet man in der
Weinhandlung von Rosol, gr. Fleischerg. 28, abz.

Gesucht wird von ein Paar jungen Leuten, die sich verheira-
then wollen, ein mittleres Familienlogis, wo möglich in der Stadt
oder innern Vorstadt. — Adressen mit Preisangabe bittet man
Reichstraße 13 im Gewölbe bei Mad. Steinmeier abzugeben.

Gesucht wird ein kleines Logis oder Stube für eine pünktlich zahlende Person. Adresse Petersstraße 13, Hausflur rechts.

Eine alleinstehende ältere Dame sucht zu Ostern in einem anständigen Hause, nicht zu entfernt der Stadt gelegen, eine Wohnung im Preise von 130—180 \mathfrak{f} . Adressen sind abzugeben im Schirmgesch. d. Hrn. **Ludwig, Edgew.** unter d. Rathhaus.

Gesucht wird sofort oder später eine unmeublierte Stube mit oder ohne Zubehör. **Kl. Fleischerg.** Nr. 11, 2 Tr.

Eine an der Johannisgasse gelegene **Parterrewohnung** mit Souterrain — auch großes, helles, trockenes Souterrain allein — geeignet als Werkstatt für **Glas, Schlosser** und dergl., ist von Neujahr 1861 ab zu vermieten durch **Adv. Frenkel, Katharinenstraße Nr. 16.**

Zu vermieten:

Ein Parterre-Logis mit 4 Stuben, 4 Kammern, 2 Küchen, Keller und Holzraum nebst Gärtchen, zu Weihnachten oder zu Ostern, **Gohlis, Mittelstraße Nr. 104.**

Eine 3. Etage mit Garten 150 \mathfrak{f} in der Dresd. Vorst., eine 3. Etage 190 \mathfrak{f} nahe des Theaters, eine 1. Et. 280 \mathfrak{f} Windmühlenstr. u. eine 2. Et. mit Garten 350 \mathfrak{f} nahe des Schlosses sind Ostern beziehbar. Näheres im Local-Comptoir, **Hainstraße 21.**

Eine 3. Erkeretage von 5 Stuben und Zubehör in bester Meslage ist Umstände halber Weihnachten oder Ostern zu beziehen. Näheres im **Local-Comptoir, Hainstraße 21.**

Zu vermieten

ist sofort oder später ein freundlich meublirtes Logis an einen Herrn **Mühlgasse Nr. 8, eine Treppe vorn heraus.**

Zu vermieten ist sofort ein gut meublirtes freundliches Zimmer **Petersstraße Nr. 8, 2 Treppen.**

Zu vermieten ist eine freundlich gelegene und gut meubl. Stube mit hellem Schlafgemach an einen Herrn des Handels- oder Beamtenstandes sofort oder später. Näheres **Rosenthalgasse Nr. 3, 2. Etage.**

Zu vermieten zwei neben einander gelegene Zimmer, fein meublirt, **Lehmans Garten.** Näheres beim Hausmann daselbst.

Zu vermieten ist vom 1. Jan. an eine freundliche Stube nebst Alkoven, sep. Eingang u. Hauschlüssel, **Weststr. 54 part. rechts.**

Zu vermieten ist sofort eine separate, heizbare, meublirte Stube eine Treppe hoch an einen Herrn **Frankfurter Straße 79, neben der goldenen Sonne.**

Zu vermieten ist eine Treppe vorn heraus ein fein meublirtes Zimmer an einen Herrn. Näheres **Universitätsstraße Nr. 19 parterre.**

Zu vermieten ist eine unmeublirte Stube an solide Herrn **Lindenstraße Nr. 6 parterre.**

Eine meublirte freundliche Stube mit Doppelfenstern ist zu vermieten **Münzgasse Nr. 19, 3 Treppen.**

Für einen oder 2 Herren ist eine schöne Stube billig zu vermieten **Reichstraße Nr. 55 (Selliers Hof) im Hofe 2 Tr. rechts.**

Offen sind zwei Schlafstellen an solide Herren **Petersstraße Nr. 32, 2 Treppen im Hofe.**

Offen sind zwei Schlafstellen **hohe Straße Nr. 18 parterre im Hofe.**

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn und eine Kammer für ein Frauenzimmer, das ihr Bett hat, **Königsplatz 5, 2 Tr.**

Offen ist eine Schlafstelle große **Windmühlenstraße Nr. 15 im Hofe rechts 2 Treppen.**

Offen ist für ein anständiges Mädchen eine Schlafstelle. Zu erfragen **Marktags Markt 14 in der Hausflur im Seifengeschäft.**

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn in einer Stube mit **Kost Petersstraße Nr. 29, Destillation.**

Ein großes Zimmer in einer der lebhaftesten Straßen für 40 bis 50 Personen ist baldigst oder zu Ostern 1861 an geschlossene Gesellschaften abzugeben. Näheres unter **A. A. Nr. 100. poste restante.**

Nur noch kurze Zeit!

Prof. Ed. Biermanns

Original-Landschafts-Gemälde

in der **Europäischen Börsenhalle 1 Treppe.** Geöffnet von 10 bis 1 und von 3 bis 8 Uhr. **F. Löhr.**

CENTRAL-HALLE.

Nur noch drei Vorstellungen: **Dienstag den 4., Mittwoch den 5. und Freitag den 7. December.**

Grosse optische Vorstellung von Photographien.

Programm. I. Abtheilung: 1) Eva, 2) Kain, 3) die gemordete Unschuld, 4) Apollo Belvedere, 5) Neapolitanische Tänzer, 6) Triumphbogen zu Paris, 7) Reiterstatue Henri IV., 8) der kleine Felsentempel zu Abu Simpel, 9) Ansicht des Memnoniums zu Theben, 10) Kreuzgang der Domkirche zu Mainz, 11) Schlucht bei Seuterets in Spanien, 12) Palais des Corps Legislativ in Paris. II. Abtheilung: 1) Psyche durch Zephyros gehoben, 2) eine zum Bade sich vorbereitende Nymphe, 3) Humphrey Chetham, 4) der verwundete Gladiator, 5) Gruppe von Hufe, 6) Chiaramenti-Gallerie im Vatican zu Rom, 7) Colosseum in Rom, 8) die große Säulenhalle zu Karnak, 9) Säulen-Theile, 10) Trotona, Ortschaft bei Palermo, 11) römische Theater-Ruine zu Arles, 12) Kreuzgang der Triphins-Kirche zu Arles. — Einige Bilder, welche bisher größeren Beifall fanden, werden wiederholt. **Entrée 5 Ngr. Einlaß 7 Uhr. Anfang 1/2 8 Uhr.**

Theater in Neuschönfeld.

Heute Montag zum Vortheile des Gesangskomikers **Leo König** zum ersten Male:

Ein Judas im Frack, oder die Franzosen in Wien im Jahre 1809.

Großes Charaktergemälde mit Gesang nach einer wahren Begebenheit aus dem Wiener Bürgerleben zur Zeit der französischen Invasion von Anton Langer.

Für diese Vorstellung stehen 2 Omnibusse zur Disposition, von denen der erste um 7 Uhr, der zweite um 7 1/4 Uhr abgeht.

Bergschlösschen zu Neuschönfeld.

Zur heutigen Theatervorstellung empfiehlt eine reichhaltige Speisekarte nebst einem feinen Glas Bier, ausgezeichneten **Punsch, Grog, Warmbier u. s. w.** **H. Kühn.**

Burgkeller. Heute Abend Karpfen polnisch mit Weinkraut, wozu ergebenst einladet **W. Morenz.**

Von heute an empfehle ich einem geehrten Publicum das erste Fass Bier aus der Actien-Brauerei in **Blauen à Glas 1 1/2 Ngr., wozu ergebenst einladet** **J. G. Zill im Tunnel.**

Die **Restauration Kupfergäßchen 5** empfiehlt ein ausgezeichnetes Löpschen Lagerbier à Löpschen 13 \mathfrak{f} , so wie gutes Marktleberger Braunbier à Fl. 15 \mathfrak{f} . **J. M. Eisenmann.**

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Montag Schlachtfest und alle Tage Obst- und Kaffeetuchen, wozu ergebenst einladet **A. Seyser.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **J. Zänker, Thonbergstraßenhäuser 54.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **Carl Fischer, Tauchaer Straße Nr. 10.**

Jacob's Restauration, Reichels Garten. Heute Schlachtfest, wozu dieselbe freundlichst einladet.

R. Heute 8 Uhr.

TIVOLI. Heute Montag
Concert und Tanzmusik.
Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor von W. Wenz.
Zur Aufführung kommen: Overture zu Wilhelm Tell
v. Rossini, Lied für die Deutschen in Lyon v. Mendelssohn-
Bartholdy, Potpourri: Ueberall und Nirgends v. Hamm.

O D E O N.

Heute Montag
Concert und Ballmusik.
Anfang 7 Uhr. Das Musikchor E. Starke.



Heute Montag
Concert- u. Ballmusik.
Anfang 7 Uhr. A. Herrmann.

COLOSSEUM. Heute
BALLMUSIK.
Anfang 7 Uhr. Prager.

Wiener Saal.

Heute Montag Tanzmusik. Anfang 7 Uhr.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen, wozu ergebenst einladet
F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.

Restauration zur Thieme'schen Brauerei.

Heute Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig oder Sauerkraut. Bier ff.

Heute Schweinsknöchel mit Klößen empfiehlt nebst ausgez. Dresdn. Felsenkellerbier
Morgen Schlachtfest. F. Trietschler, Petersstraße Nr. 22.

Heute Abend Schweinsknochen mit voigtländ. Klößen. Auch empfehle ich das wohlbekannte Zerbster Bitter-
bier u. Lagerbier und lade höflichst ein. G. W. Döring, Preußerg. 6.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei W. Kämpf, fl. Fleischerg. 6.

Speckfuchen! heute früh von 1/2 9 Uhr an bei Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.

Morgen Schlachtfest bei G. Wallner, Katharinenstraße 16.

Verloren wurde am Freitag Abend von einem armen Kauf-
burschen von der Querstraße aus der Poststraße nach dem Königs-
platz sein Lohn, 1 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$ in einem Portemonnaie. Der ehr-
liche Finder wird gebeten, selbiges gegen Dank abzugeben im
Factorzimmer der Buchdruckerei von Brockhaus.

Verloren wurde den 30. d. M. Abends ein alter Herrenstiefel.
Abzugeben gegen Belohn. beim Restaur. Grundmann, Münzg. 1.

Verloren wurde am Freitag Abend in Reudnitz von der Leip-
ziger Gasse bis am großen Kuchengarten ein Pelztragen.
Der ehrliche Finder wird gebeten, solchen gegen Belohnung ab-
zugeben Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 68, 2 Treppen rechts.

Ein seidner Regenschirm wurde verloren vorgestern Abend vom
Thomasgäßchen bis Raschmarkt. Gegen Belohnung abzugeben
Raschmarkt Nr. 1, Packgewölbe parterre.

Gefunden wurde am 1. ds. Ms. ein Portemonnaie. Der
sich legitimirende Eigenthümer kann selbiges gegen Erstattung der
Inscriptionsgebühren Reichstraße 13 beim Hausmann abholen.

Bei meiner Abreise von Leipzig sage ich allen meinen Freunden
und Bekannten ein Lebewohl.

Herrmann Gärting.

(Gingefandt.)

Unter dem Titel: **Leipzig und seine Umgebungen** ist
jetzt ein **Würfelspiel** herausgekommen, was mit Recht für
die hiesige Jugend als angenehmer Zeitvertreib zu betrachten ist.
Was aber die Hauptsache dabei ist, daß dasselbe zugleich Kennt-
nisse in der Heimathskunde den Kindern auf spielende Weise bei-
bringt. — In der That etwas höchst Geeignetes als Weihnachts-
geschenk für unsere Kinder.

Ein Familienvater.

Petersschlessgraben.

Heute Montag Tanzmusik.

Leipziger Salon.

Heute von 7 Uhr an Ballmusik, wozu ich freundlichst einlade.
NB. Das Bier ist fein à Seibel 13 & F. A. Senue.

Brandbäckerei.

Heute Montag Apfelfuchen mit saurer Sahne und ver-
schiedene Kaffeeuchen. Eduard Hentschel.

*** Gosenthal. ***

Heute Montag empfiehlt Karpfen polnisch nebst f. Gose und
Lagerbier C. Bartmann.

Staudens Ruhe.

Heute ladet zu Gänsebraten, ff. Wernesgrüner und
Lagerbier freundlichst ein P. Dittmann.

Heute Nachmittag ladet zu Dresdner Käseklößen in und
außer dem Hause ergebenst ein A. G. Sommer, Kirchstraße 4.

Speisehalle Katharinenstraße 20 empfiehlt täglich Mit-
tagstisch à 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ von 1/2 12 Uhr an.

Heute Schlachtfest Burgstraße Nr. 6,
früh Weißfleisch, Abends fr. Wurst, Bratwurst, Suppe u. Kartoffeln.

Restauration zum Wintergarten.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen u.

Morgen Schlachtfest, Bier ff. Es ladet ergebenst ein
F. W. John, Brühl Nr. 6.

Anzeige.

Mehrere Zeitungsträger konnten am Sonnabend Abend das
Leipziger Journal ihren Kunden nicht bringen, weil die Expedition
des Blattes schon 5 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags geschlossen worden war,
ohne daß man eine Anzeige davon gemacht hatte.

Wolf.

Achtung!

Es scheint doch nun, sowohl vom moralischen als polizei-
lichen Standpunkte aus, Pflicht der Wirthe zu werden, öffent-
lich bekannt zu machen, welche von ihnen es mit dem sogenannten
„Ausschuß“ halten, damit man weiß, wo man Ausschuß-
bier erhält.

Denn daß nicht „sämmliche Wirthe“ sich haben in das
Schlepptau nehmen lassen, ist gewiß, und viele haben sich die
Freiheit gewahrt, zu machen und zu kaufen, was und wo sie
wollen. Mögen diese nur fortfahren, nicht das **Sonderinteresse**
Einzelnr zu berücksichtigen, sondern das Interesse des sie erhal-
tenden Publicums.

Einer aus dem Publicum.

Anfrage.

Wo bleibt denn das am 14. November d. J. in der Versamm-
lung verheißene schöne Bier, das Glas zu 13 Pf.? — Es muß
doch im Reiche des Gambrinus etwas faul sein! —

Tuchhe! Heute giebt's Spaze!!!

Handwritten signature or note.

Heute Montag keine Singakademie.

Heute Riedelscher Verein.

Knabenchor des Riedelschen Vereins.

Mit Bezugnahme auf die Anzeigen der letzten Woche bitte ich diejenigen Knaben, deren Beitritt noch gewünscht wird, baldigst anzumelden. Sprechstunde täglich 1—2 Uhr, ausgenommen Freitags und Sonntags.

Carl Riedel, Goldhahngäßchen Nr. 8, 3 Treppen.

D. G. 6¹/₂ Uhr. Mitgliederwahl. — Vortrag: Die baulichen Einrichtungen im Paulinum vor der Reformation.

Kaufmännischer Verein.

Des Böllner-Concerts wegen fällt die regelmäßige Montagversammlung diesmal aus.

Der Vorstand.

Die glückliche Geburt eines muntern Knaben beehren sich hierdurch anzukündigen
Neapel, den 2. December 1860.

Dr. med. Eduard Obenaus.

Johanne Obenaus, geb. v. Bose.

Heute Vormittag ¹/₄ 11 Uhr endete ein sanfter Tod das rastlos thätige Leben unserer guten Gattin, Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, Marie Dorothee Sperling, geb. Lehmann, im 74. Lebensjahre.

Job. Heinrich Sperling als Gatte.

Carl Wilhelm Heinrich Sperling als Sohn.

Clementine Sperling, geb. Weise, Schwiegertochter.

Oscar

Felix

Eugenie

Alfred

Victor

Margarethe

als Enkel.

Gestern Abend in der 12. Stunde entriß uns der Tod unser jüngstes Kind, unseren freundlichen Max, im Alter von 34 Wochen. Dies theilnehmenden Freunden und Bekannten statt besonderer Meldung zur Nachricht.

Leipzig, den 2. December 1860.

C. E. Schubert, Assistent
an der Magdeb.-Leipz. Eisenbahn und Frau.

Dank.

Allen denen, die unserer lieben Schwester und Freundin, der verewigten Frau **Wilhelmine** geschied. **Zieger**, sowohl während ihrer Krankheit, als auch nach ihrem Tode Beweise der herzlichsten, aufrichtigsten Theilnahme und innigsten Liebe an den Tag legten, sagen wir hierdurch unsern wärmsten, besten Dank.

Leipzig, den 2. Decbr. 1860.

Hermann Nobisch, als Bruder.
Familie Gottfried Thomas sen.

14. Compagnie.

Die Beerdigung unsers verstorbenen Kameraden, Gard. Herrn **Brade**, findet heute Nachm. 3 Uhr statt, und es werden hierdurch die Mitglieder der Comp. zur Begleitung in Uniform mit Seitengewehr eingeladen. Sammelplatz Moritzstr. 2. **Der Hauptmann.**

Städtische Speiseanstalt. Morgen Dienstag: Linsen mit Schwarzfleisch, von 11 bis 1 Uhr. — **Der Vorstand.** Steiniger.

Angemeldete Fremde.

- Ackermann, Hofrath a. Dresden, St. Dresden.
 Arndt, Rfm. a. Remscheid, Stadt Hamburg.
 Böttcher, Prof. a. Chemnitz, Stadt Rom.
 Brand, Pfarrer a. Beucha, Stadt Dresden.
 v. Berg, Rfm. a. Schwelinfurt, Hotel de Bav.
 Bauer, Director, und
 Becker, Director a. Zwickau, Stadt Hamburg.
 Böhmert, Handlungsreis. a. Bremen, Stadt Hamburg.
 Bertram, Rfm. a. Berlin, Hotel de Bologne.
 Blochmann, Commiss.-Rath a. Dresden, Palmb.
 Bussenius, Rfm. a. Magdeburg, goldner Hahn.
 Constandinesco, Student a. Bukarest, Lebe's Hotel garni.
 Dittmar, Rfm. a. Würzburg, Restauration der Thüringer Eisenbahn.
 Donner, Dr. a. Meissen, Stadt Dresden.
 Düsterberg, Hdlgsreis. a. Rünker, S. de Pol.
 Dorisch, Rfm. a. Nürnberg, Palmbaum.
 Dörling, Banq. a. Altenburg, goldner Hahn.
 v. Egloffstein, Oberst a. Beucha, St. Dresden.
 Erbacher, Rfm. a. Wilhermsdorf, gold. Sieb.
 Ehrenberg, Amtm. a. Zwickau, grüner Baum.
 Eichrodt, Rfm. a. Offenbach, Hotel de Bologne.
 Friedrich, Rfm. a. Greifswald, und
 Fuld, Rfm. a. Frankfurt a/M., St. Hamburg.
 Franke, Adv. a. Dresden, grüner Baum.
 Flemming, Rfm. a. Altenburg, St. Nürnberg.
 Fischer, Ingen. a. Zauferode, Palmbaum.
 Grau, Berg-Factor a. Hossendorf,
 Grieson, Fabrikbes. a. Magdeburg, und
 Gerkenhöfer, Techniker a. Köstritz, Palmbaum.
 Gunerius, Rfm. a. Karlow, Hotel de Russie.
 Grimm, Steinmetzmeister a. Kirchenlamitz, Stadt Nürnberg.
 Gülse, Professor a. Dresden, Stadt Rom.
 Hartmann, Rfm. a. Lüneburg, St. Hamburg.
 Hänel, Maschinen-Director aus Magdeburg, Hotel de Baviere.
 Hilmer, Def. a. Breslau, Lebe's Hotel garni.
 Hager, Rfm. a. Hüttenwagen, Hotel de Pol.
 Hammer, Rfm. a. Halle a/S., und
 Hirschfeld, Pferdeh. a. Götzen, goldne Sonne.
 Junghans, Rfm. a. Köln, Hotel de Baviere.
 Just, Rfm. a. Döbeln, Stadt Nürnberg.
 Karwatsch, Dir. a. Hannover, Stadt Rom.
 Krause, Rfm. a. Ronneburg, gold. Elephant.
 Kästner, Rfm. a. Weimar, Stadt Dresden.
 Kühn, Bergverwalter a. Zauferode, Stadt Hamburg.
 Kato, Ober-Inspr. a. Chemnitz, St. Hamburg.
 Kell, Ober-Inspr. a. Tharandt, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Kunze, Chauffee-Inspr. a. Pirna, und
 Krause, Chauffee-Inspr. a. Zwickau, St. Nürnberg.
 Kühn, Bergbeamter a. Erlebach, Stadt Wien.
 Lenzenfeld, Rfm. a. Berlin, Restaur. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Landgraf, Pferdeh. a. Mannstedt, gold. Sonne.
 v. Manneufel, Frau a. Grimma, St. Dresd.
 Mereditte, Rent. a. New-York, S. de Baviere.
 Rüggenburg, Techniker a. Zwickau, St. Hamb.
 Müller, Baumeister a. Dresden, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Nerke, Rfm. a. Paris, Hotel de Russie.
 Mittelbach, Chauffee-Inspr. a. Döbeln, und
 Rack, Rfm. a. Wilwauke, Stadt Nürnberg.
 Riege, Rfm. a. Glauchau, Palmbaum.
 Müller, Def. a. Lugau, Stadt Wien.
 Retto, Rfm. a. Schneeberg, Stadt Wien.
 Raue, Rfm. a. Berlin, grüner Baum.
 Otto, Rent. a. Charlottenburg, Lebe's H. garni.
 Dpiz, Hdlsm. a. Siebenlehn, Bamberger Hof.
 Petermann, Rfm. a. Kirchenleibach, g. Elephant.
 Pokorny, Rfm. a. Wien, Stadt Hamburg.
 Plater, Rfm. a. Warschau, Hotel de Russie.
 Pabst, Rfm. n. Frau a. Naumburg, g. Hahn.
 Nindt, Fabr. a. Rotterdam, Palmbaum.
 Rocca, Rfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Ratazzi, Hdlgsreis. a. Frankfurt a/M.,
 Rosbach, Ober-Inspr. a. Blauen, und
 Reischhausen, Rfm. a. Hildesheim, St. Hamb.
 Reinhardt, Rfm. a. Meissen, grüner Baum.
 Reyer, Part. a. Riga, Lebe's Hotel garni.
 v. Seebach, Frau a. Dresden, St. Dresden.
 v. Schulz, Rittmeister a. Remberg, S. de Bav.
 Schneider, Ober-Leutnant a. Dresden, Stadt Hamburg.
 Saalwächter, Rfm. a. Magdeburg, und
 Schubert, Berg-Lieferant aus Dippoldiswalde, Palmbaum.
 Schmidt, Ingen. a. Schneeberg, Stadt Wien.
 Tornauer, Rfm. a. Berlin, und
 Teufel, Fel. a. Bayreuth, goldner Elephant.
 Tannert, Architekt a. Zwickau, Stadt Hamburg.
 Teucher, Adv. a. Dresden, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Teichert, Fabr. a. Meissen, Lebe's Hotel garni.
 Ubeck, Fabr. a. Steinbach, Palmbaum.
 Uhlmann, Baumeister a. Chemnitz, Stadt Dresden.
 Ulrich, Hdlgsreis. a. Paris, Stadt Hamburg.
 Voigt, Buchhldr. n. Fr. a. Weimar, St. Dresden.
 Volkner, Frau a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Vincenz, Schmiedemstr. a. Lohma, Hamb. Hof.
 v. Waldersee, Graf, Prem.-Lieutenant a. Remberg, Hotel de Baviere.
 Weißbach, Maurermeist. a. Zwickau, St. Hamb.
 Bergisoffe, Rfm. a. Aachen, Hotel de Russie.
 Wolff, Rfm. a. Sieffath, Palmbaum.
 Zimmermann, Dir. a. Wolfenbüttel, St. Hamb.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U. und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redaktionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von G. Volz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.